

Ressort: Politik

Vizechef der türkischen Gemeinde rechnet mit Nein zur Verfassungsreform

Berlin, 10.04.2017, 10:25 Uhr

GDN - Atila Karabörklü, Vize-Vorsitzender der Türkischen Gemeinde in Deutschland, rechnet mit einem "Nein" der Türken zu der von Präsident Erdogan angestrebten Verfassungsreform. "Mein persönlicher Eindruck ist, dass es zu einem Nein kommt", sagte Karabörklü am Montag im rbb-Inforadio.

"In den Umfragen äußern sich viele Menschen nicht mutig und halten sich zurück, weil sie Angst haben und der Druck enorm ist. Deswegen sind die Umfragen aus meiner Sicht nicht so zuverlässig." Die Wahlbeteiligung in Deutschland sei laut Karabörklü höher gewesen als letztes Mal: "Bei den letzten Wahlen 2015 lag die Wahlbeteiligung bei etwa 40 Prozent. Dieses Mal scheint es so, dass wir 50 Prozent erreichen werden." Der Vizechef der Türkischen Gemeinde rechnet damit, dass Befürworter und Gegner bei den in Deutschland lebenden Türken in etwa gleichauf liegen: "Vielleicht mit ein bisschen mehr für Ja."

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-87819/vizechef-der-tuerkischen-gemeinde-rechnet-mit-nein-zur-verfassungsreform.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDSStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com